



# **Kurzanleitung Konfigurationssoftware MA208i Config**

## **Inhalt**

Installation	2
Start der Software	2
Einstellmöglichkeiten TCP/ IP	2
Einstellmöglichkeiten der RS232	3
Änderungen zur MA übertragen	4
Überprüfung der Verbindung	4
Weitere Information und Kontakt	5



## Installation

Nach dem Download der gepackten Datei von der Internetseite sollte die Installation mit Administrator-Rechten durchgeführt werden.

Die Installation ist mit der entsprechenden Rückmeldung abgeschlossen und legt ein Icon auf dem Desktop an.

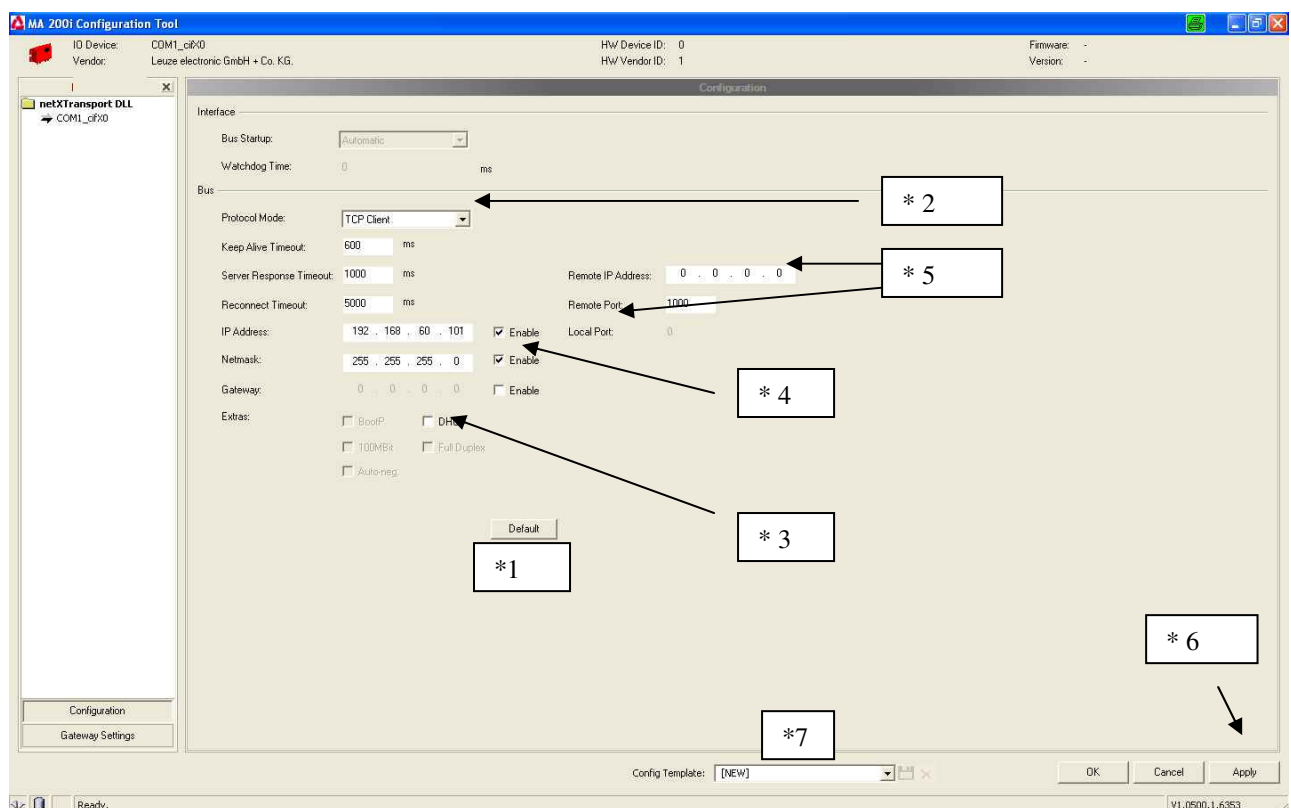
Die Software wird unterstützt von MS Windows NT, 2000 und XP.

## Start der Software

Vor dem Start stellen Sie den **Service Schalter der MA** auf die Position MA. Jetzt schließen Sie die MA208 an die 24VDC-Spannungsversorgung an. Die Verbindung von der Serviceschnittstelle der MA (9-pol Sub-D) zum Rechner erfolgt über ein Nullmodem-Kabel (gekreuztes RS232 Kabel, nicht im Lieferumfang). Durch Doppelklick auf das Icon wird das Programm gestartet. Zunächst prüft der Schnittstellenmanager die verfügbaren RS232-Schnittstellen (direkt und über Adapter) ab und versucht dann auch die MA208i an zu sprechen.

Die Startseite öffnet sich nach kurzer Zeit - bereits mit den in der MA gespeicherten Einstellungen.

## Einstellmöglichkeiten TCP/ IP



Falls Sie unsicher über den Zustand der MA Einstellungen sind, stellen Sie zuerst über den Button „Default“ (\*1) die Grundeinstellung her



In der Grundeinstellung erwartet die MA208i die Adresszuweisung per DHCP (\*3) und arbeitet als TCP Client(\*2). Um die Einstellung zu ändern klicken Sie direkt in das Eingabefeld oder wählen die gewünschte Funktion aus. [wählbar sind TCP Server, TCP Client und UDP]

Für die Auswahl UDP und TCP Client muss zum Verbindungsaufbau unter Remote IP die HOST Adresse und ggf. der HOST Kommunikationsport eingetragen werden. Für die Auswahl TCP Server muss neben der IP Adresse kein Remote IP aber der Kommunikationsport local eingetragen werden.

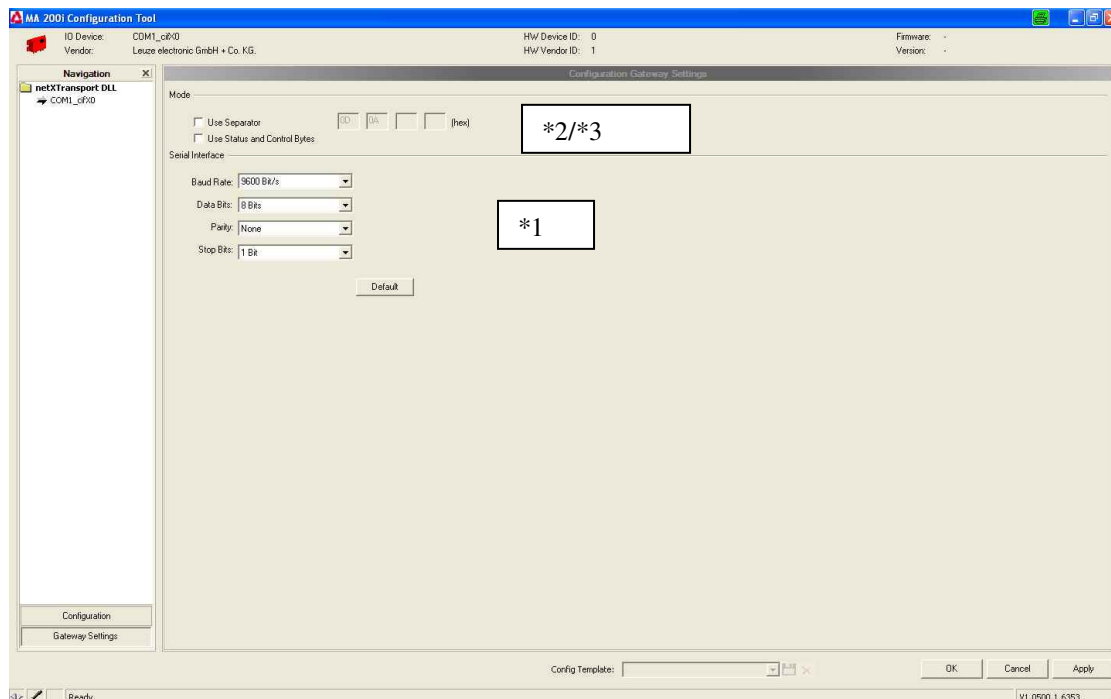
Um zunächst die IP-Adresse des vorliegende Geräts(MA208i) einzustellen, deaktivieren Sie den Haken an DHCP (\*3), setzen einen neuen Haken am entsprechenden IP Adressfeld (\*4) um dann die IP Adresse(n) für das Gerät einzustellen (\*5). Danach ggf. die HOST Adresse nicht vergessen. Bitte beachten Sie, dass zur korrekten Funktion die MA(s) und der PC oder die SPS im gleichen Adressbereich liegen müssen.

Zur Übertragung der Einstellung an die MA bitte auf den Button „Apply“ klicken (\*6). Selbstverständlich können die Einstellungen auch auf dem PC/SPS gespeichert werden –sobald Sie einen Namen eingeben (\*7) kann die Einstellung gesichert werden.

## Einstellmöglichkeiten der RS232

Auf der zweiten Seite kann die RS232 (\*1, abhängig vom angeschlossenen Gerät!) und die Verwendung von Status/Controlbits (\*2) eingestellt werden.

Eine Veränderung der Werte für die RS232 überschreibt die Voreinstellungen des Gerätewahlschalters! Für eine fehlerfreie Funktion müssen die Einstellungen zum angeschlossenen Gerät passen und dort ebenfalls vorgenommen werden! Bitte beachten Sie dass nicht alle Gerät über einstellbare RS232 Schnittstellen verfügen.



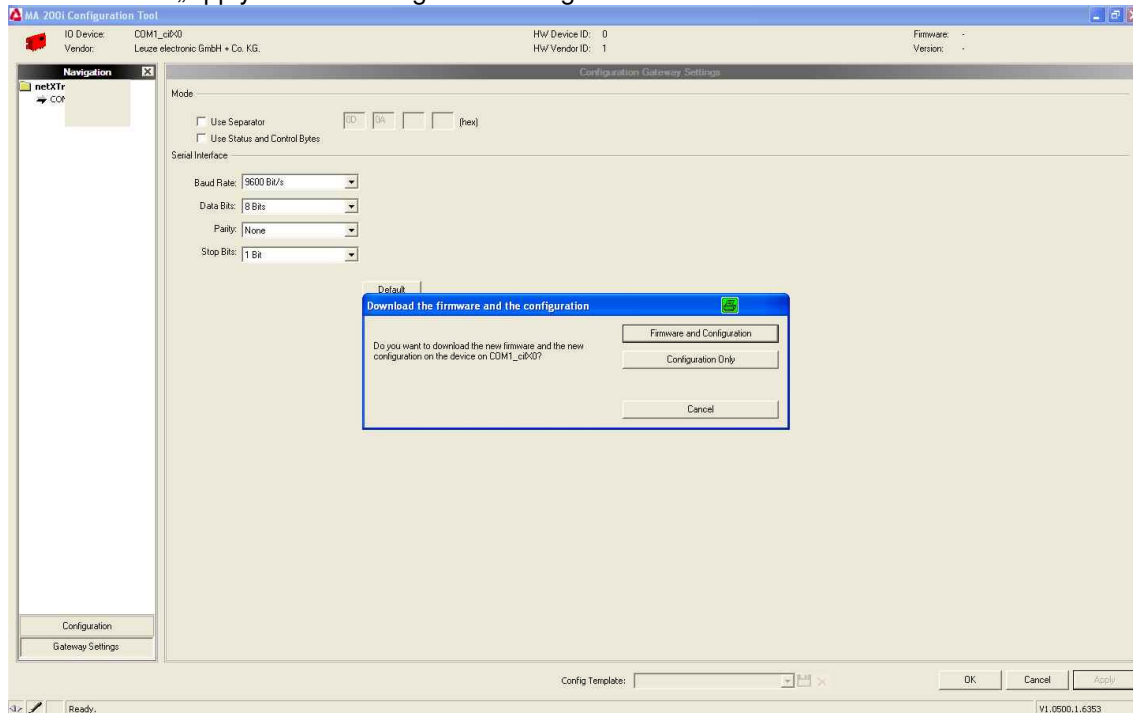
Der Telegramm wird vorbestimmt durch Position des Gerätewahlschalters auf der MA-Platine. Zusätzlich kann ein Telegrammtrennzeichen angehängt werden (\*3).

Zum Übertragen auf die MA208i bitte auf „Apply“ klicken.



## Änderungen zur MA übertragen

Nach Klick auf „Apply“ erscheint folgende Anzeige



An dieser Stelle können Sie nun entscheiden ob Sie lediglich die vorgenommenen Konfigurationseinstellungen übertragen (empfohlen!!) oder auch die in der Konfigurationssoftware gespeicherte Firmware auf das Gerät übertragen wollen.  
Hinweis: Die Software überprüft NICHT auf aktuelle Version!!

## Überprüfung der Verbindung

Nach der Einstellung und Übertragung der IP-Adressdaten über die RS232 Serviceschnittstelle kann mit einem Terminalprogramm z.B. BCL-Config und dem „V“ Kommando die Einstellung der MA208i ausgelesen werden. Dazu die MA mit Servischalter in „RUN“ an Spannung legen, umschalten auf „MA“ und „V-Kommando“ absetzen. Jetzt werden die Parameter wie in der Beschreibung der MA dargestellt.

Für einen einfachen Verbindungstest von der Steuerung / PC aus, muss die MA zuerst stromlos gemacht, der Serviceschalter auf „RUN“ gestellt und die Spannung wieder angelegt werden. Jetzt kann über die üblichen TCP/IP Dienste ein Test erfolgen, z.B. Ping auf die eingestellte Adresse um die Ansprechbarkeit zu prüfen. Für eine Inbetriebnahme sind damit üblicherweise alle notwendigen Schritte erledigt.

Am Markt erhältliche Werkzeuge zur Analyse von TCP/IP Verbindungen, wie z.B. Hercules oder Wire shark helfen bei der Fehlersuche in komplexen Fällen, werden aber hier nicht beschrieben.



## Weitere Information und Kontakt

Leuze electronic haftet nicht für Folgeschäden durch unsachgemäßen Gebrauch.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf der Internetpräsenz [www.leuze.de](http://www.leuze.de) , bei Ihrer Leuze electronic Niederlassung oder am Stammsitz

Leuze electronic GmbH &Co KG  
Postfach 1111  
73277 Owen /Teck  
+49 7021 573-0  
[info@leuze.de](mailto:info@leuze.de)